

# Gemeindezeitung



*Amtliche Mitteilung*

INFORMATION für OTTERTHAL



OTTERTHALER  
GEMEINDEZEITUNG

Für den Inhalt verantwortlich  
Bürgermeister

Karl MAYERHOFER

Vizebürgermeister

Leopold RENNHOFFER

**28. Otterthaler  
Gemeindewandertag  
am 30. September 2012**  
Start: 10.00 Uhr  
beim Gemeindeamt

[www.otterthal.gv.at](http://www.otterthal.gv.at)

*In dieser Ausgabe:*

Feuerwehr	2
Ferienprogramm	3
Markttag	4
Wandertag	6
Metallsammlung Elektromüll	7

## Feuerwehr

Anlässlich der Landesleistungsbewerbe mit bis zu 15.000 Teilnehmern findet alljährlich als Höhepunkt zum Abschluss der Firecup statt. Daran dürfen nur die 20 besten Gruppen im Bewerb A und die 10 besten Gruppen im Bewerb B, das ist mit Alterspunkten - Durchschnittsalter mindestens 30 Jahre - aus dem Vorjahr teilnehmen. Auf Grund des schönen Wetters und der Nähe des Bewerbs feuerten eine Riesensmenge von Fans und Schlachtenbummlern aus Otterthal die Wettkämpfer vor Ort an. Und sie sollten nicht enttäuscht werden. Es war zwar denkbar knapp, der Vorsprung auf die Zweitplatzierten betrug lediglich 0,22 sec, auf die Dritten 0,28 sec. Aber am Ende hieß es wie schon im Jahr 2011 in Krems: "Sieger des Firecup 2012 in Ternitz: Otterthal 1!"



Nicht ganz so nach Wunsch lief es bei den Bundesfeuerwehrleistungsbewerben in Linz. Für dieses alle vier Jahre ausgetragene Ereignis qualifizieren sich nur die besten Gruppen aller neun Bundesländer. Angesichts dessen sind die Ränge 11 in Bronze und 9 in Silber nicht zu verachten, wenn auch die Bewerbungsgruppe mit größeren Erwartungen an den Start gegangen war.

Es ist sicher schon aufgefallen, dass beim Feuerwehrhaus mit umfangreichen Sanierungsmaßnahmen begonnen wurde. Vor allem seit dem Umzug des Gemeindeamts ist das Gebäude nur mehr schwer zu beheizen. Die Stromkosten dafür fraßen mehrere Tausend Euro im Jahr auf, und trotzdem wurde es nie heimelig warm. Und wenn nun schon eine neue Pellets Heizung eingebaut wird, soll die dann erzeugte Wärme auch drinnen bleiben. Deswegen wurden bereits die Fenster getauscht, und eine Wärmedämmfassade wird angebracht. Im Zubau, wo früher der Gemeindebauhof untergebracht war, werden die Garderoben eingebaut, damit sich niemand mehr im Winter bei offenen Garagentoren in aller Öffentlichkeit umziehen muss.

Für die wärmetechnischen Maßnahmen gibt es eine Klimaschutzförderung des Bundes, seitens des Landes Niederösterreich wurde eine großzügige Unterstützung zugesagt, sodass das ganze Projekt überhaupt leistbar wurde.

---

## F L O H M A R K T

des

Tierschutzvereines Schwarzatal

---

## Kulturzentrum Wimpassing

---

am Samstag, 29. September 2012 von 8 bis 17 Uhr  
und Sonntag, 30. September 2012 von 9 bis 13 Uhr

Anlässlich Ihres Besuches können Sie unsere hausgemachten Mehlspeisen und Kaffee genießen.

Sachspenden nehmen wir gerne (gereinigt und gebrauchsfähig) nach telefonischer Vereinbarung Tel.Nr. 02635/61 488 (Anrufbeantworter) und 0676 318 79 09, oder am Freitag, 28. September 2012 von 8 bis 12 Uhr im Kulturzentrum Wimpassing entgegen.

Auf Ihren Besuch freut sich der Tierschutzverein Schwarzatal !

---

## Ferienprogramm

Um den Otterthaler Kindern die Ferien wieder ein bisschen kurzweiliger zu gestalten wurde seitens der für Kinder und Jugend zuständigen Gemeinderätin Romana Reisenauer wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Den Anfang machte ein Kinobesuch in Neunkirchen, wo es Mani, Diego und Sid, die Helden aus Ice Age 4, mit Piraten aufnehmen mussten.

Richtig sportlich wurde es am 1. August. Ziel des Ausflugs war der Hamari-Kraxlpark in Mönchkirchen. Dort wurden die Kinder dem Alter bzw. der Körpergröße nach in Gruppen eingeteilt. Nach einer genauen Einschulung durch die Guides des Kletterparks über die richtige Verwendung der Sicherungen bei den einzelnen Stationen ging es auch schon los. Zunächst versuchten sich alle an den leichten niedrigen Parcours. Dann wurde es



beim Erklimmen des Kletterbaums schon schwieriger.

Höhepunkt war für alle natürlich die schwarze Flying Fox, wo man bis zu 100 m mit einer Seilrolle durch die Luft zischt. Aber auch die kleinen kamen auf ihre Rechnung: für Kinder ab drei Jahren gibt es einen eigenen Kletterparcours in ca. 1 m Höhe bei dem sie einerseits schon richtig klettern können, andererseits aber auch die richtige Verwendung der Sicherungskarabiner beachten müssen.

Als letzter Punkt des Ferienprogramms für die Otterthaler Kinder bzw. alle Schüler der Volksschule wurde seitens der Gemeinde ein Ausflug in den Familypark Neusiedlersee organisiert.

Um die Kinder auf den bevorstehenden Schulbeginn vorzubereiten, wurde eine entsprechend frühe Abfahrtszeit gewählt. Das

hatte dann jedoch zur Folge, dass pünktlich zur Parköffnung bereits sämtliche Attraktionen probiert werden konnten, bevor die Besuchermassen kamen.



Nachdem es der wahrscheinlich heißeste Tag des Jahres war, fand der große Wasserspielplatz besonderen Anklang. Und dabei spielte es keine Rolle, ob Gewand nass wurde, zwei Minuten in der Sonne und alles war wieder trocken.

Umweltgemeinderat Mario Stögerer organisierte gleich zu Beginn der Ferien einen Rad-Bad-Tag, um den Kindern die angenehmen Seiten des Radfahrens zu zeigen. Wie bestellt, gab es an diesem Tag super Badewetter! Neben dem Imbiss und den Getränken im Freibad Kirchberg gab es auch auf dem Nachhauseweg noch zwei Boxenstopps, der eine am Spielplatz Kirchberg und der andere Höhe Tankstelle. Natürlich durfte das Eis nicht vergessen werden.



Alle waren begeistert und fahren sicher öfter mit dem Fahrrad und nicht mit dem Auto, ganz im Sinne der Umwelt!

## 1. Otterthaler Markttag

Am Samstag, den 1. September fand der erste Otterthaler Markttag statt.

Jedermann aus Otterthal und dem übrigen Feistritztal konnte an diesem Tag seine selbst erzeugten Waren und Produkte zum Kauf oder Tausch anbieten. Die Produktpalette reichte von Lebensmitteln und Getränken bis hin zu handwerklichen und künstlerischen Arbeiten.



Die Wetterprognose lies eigentlich nichts Gutes erwarten, der vorhergesagte Regen stellte dann aber kein wirkliches Problem dar. Im ganzen Gemeindehaus und Bauhof wurden Tische mit Waren aufgestellt, und schon bald begann ein reger Handel mit den zahlreich erschienenen Besuchern. Von getrockneten Pilzen und Wanderstöcken, über Wurstwaren, Schnäpsen und Säften bis zu Bildern, Filzwaren und Nespresso-Schmuck, vieles wechselte an diesem Tag den Besitzer.



Einige Ehrengäste fanden an diesem Tag den Weg nach Otterthal. Unter anderen konnte Bürgermeister Karl Mayerhofer seinen Amtskollegen aus Trattenbach Johannes Hennerfeind oder die amerikanische Burgherrin der Burg Wartenstein Clarie Carlson mit ihren Gästen begrüßen.



Für das leibliche Wohl sorgte an diesem Tag mit Speisen und Getränken der Elternverein der VS Otterthal, die Seniorenrunde kümmerte sich um Kaffee und Kuchen. Auch für die Kinder wurde ein vielfältiges Programm geboten: unter der Leitung von Stefan Bauer und Gottfried Graser wurde ein Bild, welches jetzt im Gemeindeamt ausgestellt ist, gemalt, aus Birnen oder Paradeisern wurden Figuren zum Verspeisen hergestellt, oder die Kinder konnten sich von einer Maskenbildnerin schminken lassen.



Unterm Strich war der 1. Markttag eine gelungene Veranstaltung im Rahmen der Gesunden Gemeinde Otterthal unter der Leitung von Dr. Anita Graser MSc, MBA, der beim Veranstalter, den Ausstellern und Besuchern nur zufriedene Gesichter hinterließ.

## Eigenkompostierung

Im Zuge der Einführung der Biotonne konnte sich jeder Liegenschaftsbesitzer abmelden, wenn er seine biogenen Abfälle einer Eigenkompostierung zuführt.

In letzter Zeit häufen sich beim Umweltgemeinderat und am Gemeindeamt die Beschwerden über Geruchsbelästigung und vermehrtem Schädlingsaufkommen im Bereich von Komposthaufen. Hier sei noch ein-

mal festgehalten, dass im Falle einer im Zuge einer Kontrolle festgestellten nicht ordnungsgemäßen Kompostierung dem jeweiligen Liegenschaftsbesitzer der Gebrauch der Biotonne per Bescheid vorgeschrieben wird.



---

## BILDUNGSBERATUNG IN NEUNKIRCHEN

Die **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH** bietet in den Räumlichkeiten der **Bezirkshauptmannschaft** sowie der **Arbeiterkammer** Bezirksstelle **Neunkirchen** regelmäßige Sprechtag an.

In **persönlichen Einzelgesprächen** geht es um Fragen wie:

- Welche Angebote für Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es dazu?
- Wie bereite ich mich auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben vor?
- Schule oder Lehrberuf - welcher Weg ist der passende für mich?
- Wo und wie kann ich Bildungsabschlüsse nachholen?

Die Beratungen sind **kostenlos, unverbindlich**, streng **vertraulich** - und auf Wunsch **anonym**.

**Termine Bezirkshauptmannschaft:** Di., 09.10. und Di., 27.11.2012 jeweils 13:00 bis 19:00 Uhr.

**Termine Arbeiterkammer:** Mi., 03.12.2012, 10:00 bis 16:00 Uhr.

Die **Terminvergabe erfolgt ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung mit Ihrem regionalen Bildungsberater, Herrn Wolfgang Grohs**, telefonisch: **0650-294-1234**, oder per E-Mail: [w.grohs@bildungsberatung-noe.at](mailto:w.grohs@bildungsberatung-noe.at).

Weitere Informationen sowie **alle Beratungsorte und Termine** finden Sie im Internet unter: [www.bildungsberatung-noe.at](http://www.bildungsberatung-noe.at).

**Nutzen Sie jetzt die Chance für eine kostenlose Beratung in Ihrer Region!**

**BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH** wird vom Land Niederösterreich, dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert.

---

## Wohnhaus II

Der Bau des zweiten Wohnhauses schreitet zügig voran, pünktlich vor Herbstbeginn wurde das Dach eingedeckt und die Fenster eingebaut. Der Baufortschritt ist im Zeitplan, die Fertigstellung mit Anfang Sommer 2013 zu erwarten.

Die Wohnungsgrößen belaufen sich auf 51,53 m<sup>2</sup> bis 88,42 m<sup>2</sup>. Die 8 Wohnungen befinden sich in einer 3-geschoßigen Niedrigstenergie-Wohnhausanlage. Die Beheizung erfolgt über einen Pellets Kessel, weiters wird eine kontrollierte Wohnungsbe-

und -entlüftung eingebaut. Jede Wohnung hat eine Terrasse bzw. einen Balkon, einen PKW-Abstellplatz und einen Abstellraum in einem Nebengebäude.

Noch sind nicht alle acht Wohnungen vergeben.

Ansprechpartner bei der SG-Neunkirchen:

Name: Mirjam Hochgerner

Tel: +43 (0) 2635 64756 - 14

Fax: +43 (0) 2635 64756 - 814

E-Mail: [mirjam.hochgerner@sgn.at](mailto:mirjam.hochgerner@sgn.at)

## 28. Gemeindegandertag

Sonntag, 30. September 2012

**Zusammenkunft:** 10.00 Uhr beim Gemeindeamt



Heuer führt der Weg über den Radweg bis zum GH Mies, von dort weiter in Richtung Steyersberger Schwaig. In ca. 1230m Seehöhe geht es den alten Alm Weg über Lehen, wo bei Fam. Johann Fahrner die Labstation sein wird, wieder zurück nach Otterthal. Personen, welchen die Wanderung zu beschwerlich ist, können natürlich auch direkt hinaufgehen. Für einen eventuellen Bustransport wird um Anmeldung (Tel. 8480) gebeten.

Alle OtterthalerInnen und auch Gäste sind sehr herzlich eingeladen an dieser Wanderung teilzunehmen. Bei Schlechtwetter treffen wir uns im neuen Bauhof zu einem gemütlichen Beisammensein.



### Kostenloser Hörtest

Der in Otterthal von diversen Veranstaltungen bereits bekannte mobile Optiker Alexander Podpera möchte in Otterthal regelmäßig kostenlose Hör- und Sehtests anbieten.

### Regionale Spezialitäten als Visitenkarte der Region

#### **„Wüd guat - Der Wechsellandkorb“**

Kulinarische Spezialitäten der Region – in bester Qualität, schön verpackt und leicht verfügbar! So präsentierte sich der neue Wechsellandkorb bei der großen Produktgala der Wirtschaftsplattform Wechselland im Veranstaltungszentrum Pinggau und bei der Eröffnung des Geoparks in Aspang. Produzenten aus dem ganzen Wechselland liefern – am besten auf Vorbestellung - Wechsellandbrot, Fisch, div. Fleischereispezialitäten, Mostschankprodukte, Honig, Bier, Kekse, Kernöl und Apfelwein an, individuell zusammengestellt, je nach Gusto und Geldbörse!

Der Wechsellandkorb bietet sich an als klassischer Geschenkkorb für Feierlichkeiten oder als Kundenpräsent in größerer Stückzahl z.B. zu Weihnachten. Den Wechsellandkorb gibt es ab sofort in drei Größen, individuell befüllbar mit vielfältigen Produk-



**HÖRTEST**  
13.00 - 14.30

**SEHTEST**  
14:30 - 16.00

Gemeindeamt  
9. Oktober 2012

Mobiler Optiker Meister  
Alexander Podpera

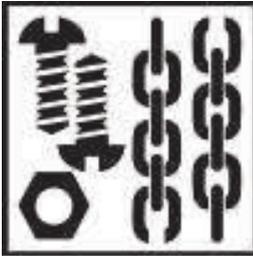
Hauptstraße 2  
2232 Deutsch-Wagram  
0676/708 48 98

Brillen | Kontaktlinsen | Hörgeräte  
www.mobiloptiker.at

ten aus dem Wechselland. Als Standard-Werbebotschaft werden diesem Korb die Wechsel-Wanderkarte, eine Serviette oder Geschirrtuch mit gesticktem Wechsellandlogo und eine Broschüre mit allen anbietenden Produzenten beigelegt. Verkaufsstellen gibt es in fast jeder Wechsellandgemeinde, die nächste im Sparmarkt Köck in Kirchberg am Wechsel.

Nähere Infos unter [www.wechselland.at](http://www.wechselland.at) oder im Büro der WPW unter 03339/703 70.

## Metallsammlung



Die Metallsammlung wird am Montag, den 15. Oktober 2012 durchgeführt.

Folgende Gegenstände gelten als Metallmüll und sollen vor dem Haus gelagert werden:



Herde, Öfen, KFZ-Blech- und Bestandteile, Fahrräder, Dachrinnen, Betteinsätze ohne Holzrahmen, Zaungitter, Fässer, Dosen, Metallgeschirr usw.



## Übernahme von Elektroaltgeräten

Freitag, 5. Oktober 2012 13 – 14 Uhr

Für Geräte mittlerer Größe wird ein Entgelt von € 2,- und für große Geräte € 4,- eingehoben.

Große Geräte können nach Vereinbarung auch abgeholt werden.



## Zivilschutz-Probealarm

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im

Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

**Bedeutung der Warn- und Alarmsignale im Katastrophenfall**

<b>Warnung</b>	 3 Minuten gleichbleibender Dauerton	
Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) einschalten; Verhaltensmaßnahmen beachten.		
<b>Alarm</b>	 1 Minute auf- und abwellender Heulton	
Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.		
<b>Entwarnung</b>	 1 Minute gleichbleibender Dauerton	
Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.		

Dieser Probealarm findet am Samstag, den 6. Oktober 2012 zwischen 12.00 und 13.00 Uhr statt.

# Sondermüll – Sammelaktion

Termin und Ort:  
**Freitag, 5. Oktober 2012**  
**von 9.00 bis 11.00 Uhr**  
Gemeindeamt Otterthal

## Übernommen werden:

- \* **Medikamente** (möglichst originalverpackt), Tabletten, Salben, Ampullen, Kapseln
- \* **Kosmetika** Cremes, Lotions, Shampoos
- \* **Batterien** Gerätebatterien, Knopfzellen, Akkus, LKW- u. PKW-Batterien
- \* **Altöl** möglichst in dichten Gebinden; Motor- und Getriebeöl,
- \* **Fritteröl, Fette** diese können in den in der Gemeinde erhältlichen Kübeln auch jederzeit abgegeben werden
- \* **Pflanzenschutzmittel** Insektizide, Pestizide, Fungizide, Rodentizide (Rattengift)
- \* **Chemikalien** Salze, Säuren, Laugen, Fotochemikalien
- \* **Schwermetalle** Quecksilber, Kadmium-, Zink- und Bleiabfälle (Thermometer, Salze, Pigmente)
- \* **Lösungsmittel** Fleckenputzmittel, Farbverdünner, Frostschutzmittel, Petroleum, Benzin, Abbeizmittel
- \* **Farben- und Lacke** eingetrocknete oder flüssige Farben, Lacke und Klebstoffe, Holzschutzmittel, Leime
- \* **Spraydosen, Druckgasverpackungen** Deo Sprays, Farbsprays

**Alle Stoffe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur im getrennt sortierten Zustand!**

## Gegen Verrechnung werden auch übernommen:

- |                       |   |
|-----------------------|---|
| PKW-Reifen            | € 3,20 per Stück (exkl. MwSt. von 10%)  |
| LKW und Traktorreifen | € 40,13 per Stück (exkl. MwSt. von 10%) |

**Reifen werden nur ohne Felgen entgegengenommen!**

## **Nicht übernommen werden:**

(aufgrund anderer gesetzlicher Bestimmungen)

- \* Schieß- und Sprengmittel
- \* infektiöser Abfall
- \* radioaktives Material
- \* Feuerlöscher



**Es wird darauf hingewiesen, dass Gewerbebetriebe nur gesondert entsorgt und verrechnet werden können. Gewerbebetriebe müssen ihre Identifikationsnummer für Abfallbesitzer mitbringen, damit der Begleitschein vor Ort ausgefüllt werden kann.**